

Eines Tages

Azad

Eines Tages werd ich mich freuen
Eines Tages werd ich jubeln und schrein
Denn Eines Tages wird wie in meinen Träumen
Weder Tod noch Trauer mehr sein
Doch bis dann

Geh ich mein Weg und will mein Kopf nicht verlieren
Blicke straight nach vorn, homie ich komm doch noch ans Ziel
Ich war schon so manches mal am Boden doch bin nie gefallen
Ich hatte meinen Glauben konnt mich fest an meine Liebe halten
Doch die Kälte lässt die Herzen erfrieren
Kann nicht die Sonnenseite finden
Es ist schwer und verwirrend hier
Homie ich bete für dich mein Lächeln hat sich umgedreht
Seit ich weiß dass du lebst in 'ner Kiste bruder
Hier ist es immer noch grau immer noch der selbe Traum
Den wir träumen wir wollen immernoch rauf
Egal ich schick dir meine Liebe zwischen den Zeilen
Auf das sie dich ein bisschen stärkt in bitteren Zeiten glaub mir
Eines Tages wird alles wieder ok
Nur ein paar Narben bleiben bestehen
Doch es tut nicht mehr weh
Bruder du fehlst
Denn einsam bin ich hier!

Eines Tages werd ich mich freuen
Eines Tages werd ich jubeln und schrein
Denn Eines Tages wird wie in meinen Träumen
Weder Tod noch Trauer mehr sein
Doch bis dann

Hoff ich weiter, dass ich Geld scheffel ohne Ende
Ich will wieder Freude und das Lachen sehen von meinen Eltern
Will wieder unsere Familie vereint
Ich will den Frieden wieder sehen und nie wieder den Streit
Lass uns verzeihen und mit nem Lächeln in die Zukunft blicken
Wir haben schon genug Zeit vergäudet
Uns in Streitigkeiten zu verstricken
Und bitte sei nicht so stur
Denk einfach einmal drüber nach
Vielleicht kommen wir dann beide zur Ruhe
-Eines Tages-
Hol ich euch beide endlich raus aus dem Plattenbau
Ich werd euch verwöhnen
Und euch tausend schöne Sachen kaufen
Ich werd euch jeden eurer Träume erfüllen
Tu alles was ich kann um euch beiden in Freude zu hüllen
-Eines Tages-
Zeig ich allen dass ein Kurde es geschafft hat
Ich steh an der Spitze und sag Bruder es ist machbar
Also komm mit mir... Denn einsam bin ich hier!

Eines Tages werd ich mich freuen
Eines Tages werd ich jubeln und schrein
Denn Eines Tages wird wie in meinen Träumen
Weder Tod noch Trauer mehr sein
Doch bis dann

Blicke ich fragend in den Himmel
Ich kann nich verstehen
Ich habe meinen eigen Fleisch und Blut
Aber darf es nicht sehen
Manchmal dreht sich alles in die falsche Richtung
Bitte Vater reich mir deine Hand
Denn ich weiß nicht wohin sonst
Und bitte hab ein Auge auf meinen kleinen Engel
Flüster in ihr Ohr, dass ich sie immer lieben werde ohne Ende
Und bitte Vater sei nicht zornig mit mir
Manchmal benehme ich mich dumm
Denn zuviel Zorn ist in mir
Verzeih Eines Tages hoff ich dass mein Lachen wiederkehrt
Und ich wieder frei bin von dem Schmerz der mich niederzerzt
Vielleicht eines Tages wenn sie alt genug ist
Wenn sie tun kann was sie will
Kommt sie von selbst zu mir und sucht mich Engel
Ich werd mit offenen Armen immer auf dich warten
Reserviere meine Liebe bis ans Ende meiner Tage
Ich sterbe vor Schmerz!

Denn einsam bin ich hier!

Eines Tages werd ich mich freuen
Eines Tages werd ich jubeln und schrein
Denn Eines Tages wird wie in meinen Träumen
Weder Tod noch Trauer mehr sein
Doch bis dann

Eines Tages werd ich mich freuen
Eines Tages werd ich jubeln und schrein
Denn Eines Tages wird wie in meinen Träumen
Weder Tod noch Trauer mehr sein